

## **Protokoll der Elternbeiratssitzung** vom 05.04.04

Frau Kläserer eröffnete die Sitzung um 19.30 h

Anwesend: Elternbeiratsvorsitzende Frau Kathrin Kläserer  
Stellvertreter Herr Cornel Hirth  
Schulleiter Herr OStD Lothar Senser  
Stellvertreter Herr StR Dr. Römersperger  
ElternvertreterInnen der Klassen 5 bis 12

Zunächst begrüßte Frau Kläserer Markus Schmitt in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Partnerschaftskomitees. Er bat um Hilfe bei Quartieren für Gäste aus den Partnerstädten Lewes und Blois – Handzettel hierzu erhielten alle ElternvertreterInnen, mit der Bitte, in den jeweiligen Klassen zu werben. Ansprechpartnerinnen: Cornelia Benedix (Tel. 07751 4697) für Lewes-Operatic-Society-Besucher, Irene Kaiser (Tel. 07751 3318) für Blois-Gäste der „Harmonie municipale“.

Termine, jeweils An- und Abreisetag: Lewes Do. 29.04. bis Mo.03.05.04; Blois Do. 20.05. bis So. 23.05.04

### **TOP 1 Elternsprechtage**

Ein separater Elternsprechtage fand erstmalig statt – daher die Frage nach den Erfahrungen: alle Lehrer wurden erreicht, teilweise gab es allerdings lange Überbrückungszeiten bei späten Terminen. Nebenfachlehrer waren anwesend (ohne die Sprechstunde zu bemühen), das ist besonders gut für Berufstätige, insgesamt eine tolle Sache. Knappe Übergangszeiten sind zukünftig zu vermeiden, hierauf können die Eltern selbst hinweisen.

Der Elternsprechtage war sehr gut geplant, perfekt gelaufen, sehr gut, sehr positiv, so lauteten weitere Beiträge. Die Lehrer waren gut vorbereitet. Ein besonderes Lob verdient die SMV für die gelungene Bewirtung!

### **TOP 2 außerunterrichtliche Aktivitäten**

Wie hat sich dieses Thema entwickelt, fragte Frau Kläserer. Insgesamt scheint Normalität eingekehrt zu sein.

Im Einzelfall einer 11. Klasse wurde eine geplante Aktivität abgelehnt, und zwar von der Gesamtlehrerkonferenz. Hr. Senser wies darauf hin, dass Regeln für eine einheitliche Handhabung im Einzelfall auch zur Ablehnung von Vorhaben führen. Dies geschah auch im Fall einer weiteren Klasse. Grundsätzlich gilt das Schulgesetz, allerdings formuliert die Schulkonferenz ergänzende Bedingungen. Insgesamt sollte für alle Klassen auf eine ausgeglichene Verteilung von Exkursionen über die Schullaufbahn geachtet werden.

Nahezu alle angefragten Exkursionen wurden genehmigt, führte Herr Senser aus.

Vermisst wurde ein erneutes Konzert der big band, das Herr Senser jedoch für Sonntag, den 24.10.04 in Aussicht stellte (Jubiläum). Dr. Römersperger erinnerte an die enorme Arbeitsbelastung der Lehrer durch die neu zu erarbeitenden Schulcurricula. Da sich dies noch Jahre hinziehen kann, sollten die derzeit anwesenden Kinder möglichst nicht darunter leiden.

### **TOP 3 bauliche Veränderungen an der Schule**

Herr Senser erläuterte die bereits beschlossenen Maßnahmen. So erhält der Musiksaal über die Sommerpause eine dringend erforderliche neue Fensterfront. Auch wird der derzeitige Aufenthaltsraum so instandgesetzt, dass ggf. innert zwei Wochen zwei Klassenräume gebildet werden können – eine Vorichtsmaßnahme, falls der Schülerzahlen-Anstieg überproportional verlaufen sollte.

Die Stadt bemüht sich auch in Zeiten knapper Geldmittel die erforderlichen Maßnahmen durchzuführen. Sanitärinstallationen werden ggf. auch kurzfristig realisiert, Generalsanierungen sind erwartungsgemäß schwieriger durchzusetzen, daher auch unwahrscheinlich.

Zur Sprache kam auch die Abholzungsaktion der Stadtgärtnerei. Herr Senser erläuterte, auch der BUND sei eingebunden gewesen. Eine wesentlich hellere Umgebungssituation stellt sich nun dar, im Gegensatz zum Abschirmbedürfnis des Hausmeisterehepaares in der früheren Dienstwohnung. Auf hinzugewonnenen Rasenflächen können SchülerInnen in der Pause entspannen – und nutzen diese Möglichkeit auch.

#### **TOP 4 Lehrervertretungen**

Es laufen z.Zt. Bewerbungsgespräche, zwischen sechs und acht Lehrern kommen voraussichtlich neu an die Schule. Einige Versetzungen sowie Mutterschutz stehen an – ferner hängt der Lehrerberarf auch von den Anmeldungen der künftigen 5. Klassen ab.

#### **TOP 5 Stellungnahme der Schulleitung**

Von Kultusministerin Annette Schavan werden „Bildungsstandards“ festgelegt, die wiederum in schuleigene Lehrpläne umgesetzt werden müssen. Diese werden dem Elternbeirat vorgelegt, weiter beraten werden sie in der Schulkonferenz, um letztlich bei der Gesamtlehrerkonferenz verabschiedet zu werden. Diese Ergebnisse finden sich anschließend auf der Internet-Seite der Schule. – Von schnellen Ergebnissen kann nicht die Rede sein – ca. zehn Jahre wird die Anpassung mit Korrekturen, Verbesserungen etc. voraussichtlich noch in Anspruch nehmen.

Trotz der Veränderungen wird schwerpunktmäßig mit den vorhandenen Büchern weitergearbeitet. Denn in vielen Fächern fehlen die geeigneten Lehrmaterialien noch. Im Fach Englisch wurden neue Bücher angeschafft, mit einer Reichweite von zwei bis drei Jahren. In der JSt. 13 werden Bücher benutzt im Wert von Euro 350. Vermehrter Einsatz von Fotokopien wurde im Kopier-Etat berücksichtigt.

Ab sofort, ohne einjährige Übergangsfrist, gilt eine neue Versetzungsordnung. Nicht-Versetzte können eine vierwöchige Probeaufnahme erhalten, verbunden mit einer anschließenden schriftlichen / mündlichen Prüfung. Der prüfende Lehrer muss nicht der Fachlehrer des Vorjahres sein. Bei einem Gesamtergebnis von ausreichend wird ein neues Zeugnis ausgehändigt. Der Entscheid fällt mit einfacher Mehrheit der Klassenkonferenz, der Schulleiter besitzt Vetorecht.

Alle 5er-Fächer unterliegen der 4-wöchigen Probezeit. Wiederholer dürfen nicht auf Probe versetzt werden, ebenso nicht Kandidaten der JSt.12.

#### **TOP 6 Eltern-Internetseite**

Geplant ist, Namen und Telefonnummern der Elternvertreter in der website ([www.hgwt-eltern.de](http://www.hgwt-eltern.de)) aufzuführen. Ferner ein Auszug der Elternbeiratsverordnung, interne wie externe Termine, Empfehlungen für die Vorbereitung von Elternabenden, interessante Links und auch ein Hinweis auf den Förderverein (mit Anmeldeformular zum download). Die Pflege dieses Datenbestandes hat freundlicherweise der

Elternvertreter Michael Knoblauch (Systemhaus Knoblauch, im Schnöt) übernommen. Herzlichen Dank!

## **TOP 7      Verschiedenes**

Frau Kläserer verliest eine Liste von Anschaffungen, die der Förderverein ermöglicht hat. Es sollte erneut bei den Elternabenden geworben werden, damit „Extras“ auch zukünftig möglich sind.

Der Schulfotograf war wie vereinbart am 05. und 06.04.04 an der Schule – die Fotos gibt es nach Ostern.

Herr Senser dankt für die aktive Mithilfe von Eltern bei außerunterrichtlichen Aktivitäten, das ist eine gute, aktive Form von Zusammenarbeit. Ebenso müssen die SchülerInnen aktiv sein, sich anmelden bei derlei Aktivitäten (Ostereiersuche mit der SMV, „Send a Rose“ usw.).

Drängerei bei der Schülerbeförderung im Bus wurde von Elternseite angesprochen. Um diesen und anderen Vorkommnissen nachgehen zu können benötigt die SBG möglichst noch am selben Tag eine Information, mit Angabe der Linie und der Uhrzeit, dann kann das Problem entschärft werden. Die SBG schickt ggf. Beobachter vor Ort, die die Situation überprüfen.

Um 20.55 h beschließt Frau Kläserer die Sitzung mit Dank für die zahlreichen Diskussionsbeiträge.

gez. Michael Kläserer